

Information gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

zugleich

**Rechtliche Information über die Entbindung von der Schweigepflicht gem. § 203 StGB
„Verwaltung/Sozialdienst Übergangswohneinrichtungen“**

Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und der Europäischen Union. Sowohl die DSGVO als auch insbesondere das Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NW) enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten betroffener Bürger*innen.

Im Rahmen der Erbringung von Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Sie bzw. Ihre Familienangehörigen durch die Abteilung „Übergangswohneinrichtungen für geflüchtete und obdachlose Menschen“/ das Team „Sozialdienst Übergangswohneinrichtungen“ und ggf. auch für den Fall einer erfolgreichen Weitervermittlung an Dritte auch zum Zweck der Beratung und Unterstützung Ihrer Person bzw. durch dritte Personen verarbeiten wir ihre personenbezogenen Daten. Beachten Sie dazu bitte die nachstehenden Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Aachen
Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Fachbereichsleitung
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56510
Fax: 0241 432-56599
E-Mail: wohnen-soziales-integration@mail.aachen.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Stadt Aachen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Verwaltungsgebäude Kasinostraße
Kasinostraße 48-50

52058 Aachen

Tel.: 0241 432-1470

Fax: 0241 413541-1499

E-Mail: datenschutz@mail.aachen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Sie bzw. Ihre Familienangehörigen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, z. B.:

a) schutzwürdige personenbezogene Daten:

- Name, Vorname, Geburtsname/früherer Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit/Nationalität, Sprache/Muttersprache, Fremdsprachenkenntnisse
- aufenthaltsrechtlicher Status, frühere Meldeadresse, Kontaktdaten (Telefonnummer/E-Mailadresse), Datum der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt, Personalausweis,
- Bankverbindung (BIC-, IBAN-Nummer),
- Schul-/Bildungsabschluss, Beruf, gegenwärtig ausgeübte Beschäftigung, Art des erzielten Einkommens,
- Angaben betreffend die Zuweisung der Unterkunft (z. B. Datum der Zuweisung), Verlegung/Wideraufnahme, Grund der Zuweisung, usw.,
- Angaben zu weiteren Familienmitgliedern, z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnis, KiTa-/Schulbesuch usw.,
- Angaben zu weiteren Bezugspersonen, Kontaktpersonen, Institutionen,
- Angaben zu den Einkommens-/Vermögensverhältnissen, insbesondere über eine ggf. bestehende Verschuldung/Insolvenz, die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung bzw. laufende Vollstreckungsverfahren/Pfändungen, die Teilnahme an Programmen der Schuldner*innenberatung,
- Angaben zu ggf. vorhandenen Haustieren,
- Berufserfahrung im Ausland.

b) besonders schutzwürdige/sensible personenbezogenen Daten i. S. v. Art. 9 DS-GVO:

- Religionszugehörigkeit
- Angaben zum Bestehen eines gesetzlichen Betreuungsverhältnisses,
- Angaben zu Haus- u. Fachärztinnen/Haus- u. Fachärzten,
- Angaben zur gesundheitlichen Situation, z. B. zu ggf. bestehenden Erkrankungen/Vorerkrankungen, chronischen Erkrankungen bzw. zum Medikamenten-, Alkohol-, Drogenkonsum,
- Angaben zu einer ggf. bestehenden Behinderung,
- Angaben zu ggf. vorhandenen Assistenztieren,
- Angaben hinsichtlich ggf. bestehender Vorstrafen,
- Angaben zu einer ggf. bestehenden ethnischen Zugehörigkeit, Angaben zu einer ggf. bestehenden Notwendigkeit eines besonderen kultursensiblen Umgangs.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DS-GVO - Ihre freiwillige Einwilligung - jeweils in Verbindung mit § 3 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen. Durch Ihre

Einwilligungserklärung erteilen Sie uns die Erlaubnis, dass Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Information, Beratung und Unterstützung durch die Abteilung „Übergangswohneinrichtungen für geflüchtete und obdachlose Menschen“/ das Team „Sozialdienst Übergangswohneinrichtungen“ verarbeitet werden dürfen. Ihre Daten werden außerdem zu statistischen und analytischen Zwecken an Mitarbeiter*innen des Teams „Sozialdienst Übergangswohneinrichtungen“ weitergegeben.

Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung ist freiwillig. Falls Sie nicht in die Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, können wir sie gar nicht oder nur mit erheblich geringeren Erfolgsaussichten beraten, unterstützen und betreuen. Ihre Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Schicken Sie uns dazu bitte einen kurzen formlosen schriftlichen Hinweis - per E-Mail, Fax oder Post. Unsere Kontaktdaten finden Sie unten unter Punkt 1. „Angaben zum Verantwortlichen“.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ihre Daten werden gelöscht, wenn entweder die Weiterverwendung von Ihnen widerrufen wurde oder eine Beratung und/oder Unterstützung durch das Team „Sozialdienst Übergangswohneinrichtungen“ nachweisbar nicht mehr durchgeführt wird. Im Falle des Widerrufs Ihrer Einwilligung ist eine Beratung und Unterstützung nicht mehr bzw. nur noch mit erheblich geringeren Erfolgsaussichten möglich

4. Folgen der Nicht-Bereitstellung erforderlicher Daten

Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung ist freiwillig. Falls Sie nicht in die Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, können wir sie gar nicht oder nur mit erheblich geringeren Erfolgsaussichten informieren beraten und unterstützen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Nur für den Fall, dass und soweit Sie schriftlich eingewilligt haben, geben wir Ihre personenbezogenen Daten an die nachfolgend aufgeführten Dritten, wie Behörden, Institutionen und Personen weiter:

- andere Verwaltungsorganisationseinheiten der Stadt Aachen, insbesondere innerhalb des Fachbereichs 56 „Wohnen, Soziales und Integration“ und der Fachbereiche 12 „Bürger*innenservice“ sowie 45 „Kinder, Jugend und Schule“
- die Ausländerbehörde der StädteRegion Aachen, das Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen,
- Behörden der Bundes-/Landespolizei,
- Krankenkassen/Pflegekassen,
- die Agentur für Arbeit, das Jobcenter,
- die Deutsche Rentenversicherung,
- die Familienkasse,
- den sozialpsychiatrischen Dienst,
- Ärztinnen/Ärzte (Haus- u. Fachärztinnen/Haus- u. Fachärzte),
- die von Ihnen bzw. Ihren Kindern besuchten Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen,
- die Träger*innen von Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege,
- die Beratungsstellen des Migrationsdienstes,
- Vereine mit dem Ziel der Integrationsarbeit,

- Träger*innen ehrenamtlicher Angebote für Menschen mit internationaler Familiengeschichte,
- die*den gerichtlich bestellten gesetzliche*n Betreuer*in,
- Vermieter*innen von Wohnraum,
- Bewährungshelfer*innen,
- Pflegestellen und Pflegedienste,
- Versicherungsgesellschaften,
- Schuldner*innenberatungsstellen,
- Energieversorgungsunternehmen.

Ihre Einwilligung in die Weitergabe der Daten an diese Dritten ist freiwillig. Sie kann die Beratung und Betreuung Ihrer Person und ggf. von Ihren Angehörigen durch das Team „Sozialdienst Übergangswohneinrichtungen“ verbessern helfen bzw. die Wirksamkeit der Beratungs- und, Unterstützungsleistungen erhöhen. Die Einwilligung in die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte ist mit anderen Worten keine Voraussetzung für den Erhalt von Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen durch die Mitarbeiter*innen des Teams „Sozialdienst Übergangswohneinrichtungen“. Andererseits ist Ihre Einwilligung in die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte die zwingende und unverzichtbare Voraussetzung dafür, dass Sie und ggf. auch Ihre Familienangehörigen Beratung und Hilfe auch von diesen Dritten (Behörden, Institutionen, Personen) erhalten können.

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns bis zu fünf Jahre nach Beendigung der Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen gespeichert. Unabhängig davon löschen wir Ihre Daten unverzüglich, nachdem Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, vgl. dazu oben Punkt 3. „Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung“.

7. Ihre Rechte

7.1 Ihr Recht auf Auskunft

Falls Sie von uns eine Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten wünschen (Art. 15 DSGVO), wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen. Sie können auch den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Aachen zu Rate ziehen. Auf Wunsch werden wir Ihnen einen Auszug über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

7.2 Ihr Recht auf Berichtigung

Falls Sie feststellen, dass die von uns zu Ihrer Person verarbeitete personenbezogene Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie von uns jederzeit die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

7.3 Ihr Recht auf Löschung

Wenn die Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO erfüllt sind, können Sie von uns die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ob ein Anspruch auf Löschung besteht, hängt z. B. davon ab, ob wir Ihre Daten noch zur Erfüllung unserer gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben benötigen (s. o. Punkt 6.

„Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer“).

7.4 Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Im Rahmen der Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO können Sie von uns eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn wir Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet haben, Sie diese Daten zur Durchsetzung, Ausübung oder Verteidigung Ihrer Rechtsansprüche benötigen, oder im Rahmen Ihres Widerspruchs gegen die Datenverarbeitung noch nicht endgültig geklärt worden ist, ob Ihre persönlichen Gründe hinsichtlich Einschränkung der Datenverarbeitung die öffentlichen Interessen an einer Verarbeitung der Daten überwiegen.

7.5 Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Art. 20 DSGVO regelt Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenn und soweit Sie uns Ihre personenbezogene Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder eines Vertragsverhältnisses zur Verfügung gestellt haben und wir diese Daten mithilfe automatisierter Verfahren verarbeiten, können Sie ggf. verlangen, dass wir Ihnen diese personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form zur Verfügung stellen oder die Daten direkt an die in Art. 20 DSGVO genannten, von Ihnen auszuwählende Personen übermitteln.

7.6 Ihr Recht auf Widerspruch

Sie haben gem. Art. 21 DSGVO grundsätzlich ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn und soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben und zugleich entweder kein überwiegendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten besteht oder keine Rechtsvorschrift vorliegt, die uns zur Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet.

7.7 Ihr Recht auf Beschwerde

Sollten Sie mit den Auskünften des Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen bzw. mit der von ihm vorgenommenen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW) als Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

Fax.: 0211 38424-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de